

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist als selbstständige Bundesoberbehörde und Forschungsinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf den Gebieten Tiergesundheit, Tierernährung, Tierhaltung, tiergenetische Ressourcen und Tierschutz tätig.

Am Hauptsitz Greifswald-Insel Riems wird im Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ ein wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(Doktorandin/ Doktorand)**

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden) befristet für 36 Monate gesucht.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TVöD, Tarifgebiet - Ost.

**Aufgabe:**

Die/der Stelleninhaber/in soll die wissenschaftliche Bearbeitung von Forschungsaufgaben im Rahmen des Projektes „Pathogenicity determinants in relevant infection models and tracking of field virus in vivo cycles“ übernehmen. Dabei soll mit Hilfe rekombinanter Rabiesviren die Bedeutung viraler Mechanismen im Hinblick auf Neuroinvasion, Pathogenese und lokaler Viruseliminierung untersucht werden. Ziel dieser Arbeiten ist es, grundlegende Virus-Wirt Interaktionen sowie deren Auswirkungen auf die Virusreplikation in vitro und in vivo zu erforschen. Die Aufgaben umfassen unter anderem die Herstellung und in vitro Charakterisierung von rekombinanten Rabiesviren in standardisierten Zell- und primären Neuronenkulturen sowie die in vivo Analyse potentieller Pathogenesemechanismen. Neben modernen molekularbiologisch-virologischen Methoden kommen anspruchsvolle bildgebende Verfahren (Konfokale Fluoreszenzmikroskopie, Live Cell Imaging) zum Einsatz.

**Anforderungen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Humanbiologie, Biochemie oder verwandter Fachrichtungen
- molekularbiologische Grundkenntnisse
- Bereitschaft tierexperimentelle Arbeiten durchzuführen

**von Vorteil**

- durch Diplom- oder Masterarbeit nachgewiesene Fachkenntnisse auf dem Gebieten der Molekularbiologie, Infektionsbiologie, Zellbiologie oder Biochemie
- Kenntnisse in der Fluoreszenzmikroskopie
- Erfahrung mit Tierexperimenten

Eine hohe Motivation, gute Arbeitsorganisation, eine selbstständige und flexible Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Nähere Auskünfte erteilt PD Dr. Stefan Finke, Tel. 038351-71283.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 90/17 bis zum 30.09.2017 an das Friedrich-Loeffler-Institut, Fachbereich Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems** erbeten. Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn sie als PDF-Dokument an E-Mail-Adresse **090.17RI@fli.de** gesandt werden. Bitte unbedingt den **Betreff angeben: Stelle 90/17.**

Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten Sie Ihre Unterlagen zurück.